

Büren an der Aare

Schulort:	Büren an der Aare	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Büren	Kanton 2015:	Bern
Standort:		Agentschaft 1799:	Büren an der Aare	Gemeinde 2015:	Büren an der Aare
		Kirchgemeinde 1799:			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 758: Büren an der Aare, [http://www.stapferenquete.ch/db/758].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Büren an der Aare (Niedere Schule, Mädchenschule, reformiert)				

Beantwortung der mir vorgelegten Fragen wegen der Töchtern Schul.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchen Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Lesen Deütsch und Französisch, Schreiben, Rechnen, Histori und Religion.
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Biß dahin Sommer und Winter.
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Osterwalds Testament, Seilers Lesebuch, Heidelbergische Cathechismuß, Siegfrieds-Anfäng der Christlichen Religion Gellert und Musik
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Man hat theils Vorschriften, und wird auch von der Lehrerin vorgeschrieben.
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Vormittag 2. Nachmittag 3. Stund.
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? So viel als möglich.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? [[[Seite 2] Eh deßen der Magistrat, jez die *Municipalitet* und die Urversammlung
III.11.b Wie heißt er? *Lisette Hoofstetter née Kocher.*
III.11.c Wo ist er her? Vom ort selbst.
III.11.d Wie alt? Sieben und zwanzig Jahr.
III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? Ein Mann, und ein Kind.
III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? Drey Jahr in der untern, 1/4 Jahr in der obern Töchtern Schul
III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Bey meinen Eltern, und im Welschland die französische Sprach zu lernen, so wie die Musik und Orgel schlagen
III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Eh deßen biß 50., jez und ist die Zahl gesetzt auf 24. Kinder, alles Mädchen
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15 Schulhaus.
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? [[[Seite 3] Eine niedere schlechte Stuben.
IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Die Mounicipalitet.
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Ist dermalen gesetzt auf 75 kr. so in Gewächs und Geld entrichtet wird.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus Aus den Gemeind-Einkünften.
- IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgeldern?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, zwischen fol. 137-138
 Briefkopf Beantwortung der mir vorgelegten Fragen wegen der Töchtern Schul.
 Transkriptionsdatum 24.01.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 758BAR_B0_10001483_Nr_1429_zwischen_fol_137-138.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Büren an der Aare	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Büren	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Stadt	Agentschaft 1799	Büren an der Aare	Amt 2000	Seeland
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Büren an der Aare
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	595103				
Geo. Länge	220973				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Büren an der Aare (ID: 1014)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Mädchenschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Französisch Schreiben Rechnen Geschichte Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	24	
Kommentar		

Lehrer (ID: 1636)

Name: Hoofstetter
Vorname: Lisette

Weitere Informationen

Alter: 27
Geschlecht: Frau
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Büren an der Aare
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 3 Jahren
Lehrer seit: 3 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben